ADVANCED BIONICS®

Benutzerhandbuch

für den HiRes™ Auria™ Soundprozessor

HR™ Auria™
by Advanced Bionics®

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

Kennzeichnung 5

Teil I: Die Benutzung Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors 7

Einführung 7

HiRes™ Auria™ Soundprozessor Komponenten 7

- HiRes™ Auria™ Soundprozessor 7
- Mikrofon 8
- Programmwahlschalter 8
- Lautstärkeregler 8

Auria™ Überträger mit dazugehörigem Kabel 9

- Anschließen des HiRes™ Auria™ Überträgers an den HiRes™ Auria™ Soundprozessor 9
- Entfernen des HiRes™ Auria™ Überträgers vom HiRes™ Auria™ Soundprozessor 9

Auria™ Designschalen und Überträgerkappen 9

Ohrbügel Auswahl 10

- Auria™ Standard Ohrbügel 11
- Auria™ T-Mic™ 11
- Auria™ Direktverbindung 11
- Auria™ FireFly™ 13

Wiederaufladbare Auria™ PowerCel™ 14

- Überprüfen des Ladezustandes und der Arretierung der Auria™ PowerCel™ 14
- Austauschen der Auria™ PowerCel™ 15

Auria™ PowerPak™ 15

- Anschließen des Auria™ PowerPak™ 16
- Entfernen des Auria™ PowerPak™ 16
- Wechseln der Batterie im Auria™ PowerPak™ 16
- Benutzung des Auria™ PowerPak™ 16
- Vorbereitung des Auria™ PowerPak™ Clips zur Verwendung mit dem Stöpsel oder dem Sicherungsbügel 16

Benutzung des Telefons 17

Teil II: Pflege und Wartung Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors 19

Einführung 19

Reinigung 19

Schutz des HiRes™ Auria™ Soundprozessors 19

- Vorsichtsmaßnahmen 20

Elektrostatische Entladung 20

Trocknungsbehälter 21
Benutzung des Trocknungsbehälters 21
Flughafensicherheit/Metall Detektoren 22
Wiederaufladbare Auria™ PowerCels™ 22
Etui für die Auria™ PowerCel™ 23
Batterieladegerät und Netzteil 23
Leuchtdioden 23
Aufladen der Auria™ PowerCels™ 23
Vorbereiten des Ladergerätes 23
Einsetzen der Auria™ PowerCels™ in das Ladegerät 25
Entnehmen der Auria™ PowerCels™ aus dem Ladegerät 26

Teil III: Zusätzliche externe Hörhilfen 27
Einführung 27
FM-Anlagen 27
Bedienungsanleitung 27
Tipps zur Fehlerbehebung 28
Infrarot-Anlagen 28
Bedienungsanleitung 28
Tipps zur Fehlerbehebung 29
Kabel-Anlagen 29
Bedienungsanleitung 30
Tipps zur Fehlerbehebung 30

Teil IV: Tipps zur Fehlerbehebung bei Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor 32
Sie können nichts hören 32
Sie hören Störgeräusche 32
Sie hören gedämpfte oder verzerrte Töne 32
Der Auria™ Überträger oder der HiRes™ Auria™ Soundprozessor wurde nass 33
Die gelbe Leuchtdiode am Ladegerät blinkt 33
Die grüne Leuchtdiode am Ladegerät leuchtet nicht 34
Der Auria™ Überträger haftet nicht richtig am Kopf 34
Besserer Halt des HiRes™ Auria™ Soundprozessors 34

Teil V: Sprechen Sie uns an 35

Abbildungen

ABBILDUNG 1: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Komponenten 7
ABBILDUNG 2 & 3: Programmwahlschalter und Lautstärkeregler 8
ABBILDUNG 4: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Verbindung zum Überträgerkabel 9
ABBILDUNG 5: Entfernen der Auria™ Überträgerkappe 9
ABBILDUNG 6: Entfernen der HiRes™ Auria™ Soundprozessor Designschale 10
ABBILDUNG 7: Auria™ T-Mic™ 11
ABBILDUNG 8: Auria™ Direkt-Verbindungskabel zum HiRes™ Auria™ Soundprozessor 11
ABBILDUNG 9 : Auria™ Direktverbindung mit Mono-Stereo Adapter für FM-Anlagen . 12
ABBILDUNG 10: Anschluss des Kabels an die Auria™ Direktverbindung 13
ABBILDUNG 11: Auria™ FireFly™ 13
ABBILDUNG 12: Entfernen des Auria™ Ohrbügels 14
ABBILDUNG 13: Einsetzen des Auria™ Ohrbügels 14
ABBILDUNG 14: Der Auria™ PowerPak™ Clip mit Sicherungsbügel 15
ABBILDUNG 15: Wechseln der AA Batterie im Auria™ PowerPak™ Clip 16
ABBILDUNG 16: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Sicherungsbügel 17
ABBILDUNG 17: Batterieladegerät 24
ABBILDUNG 18: Netzstecker 24
ABBILDUNG 19: Richtiges Einstecken des Netzsteckers in das Netzteil 24
ABBILDUNG 20: Verbindung des Netzteils mit dem Ladegerät 24
ABBILDUNG 21: Einsetzen der Auria™ PowerCel™ in das Ladegerät 25
ABBILDUNG 22: Entfernen der Auria™ PowerCel™ vom Ladegerät 26

Einleitung

In diesem Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Gebrauch und zur Pflege bzw. Wartung des HiRes™ Auria™ Soundprozessors.

Inhalt des HiRes™ Auria™ Soundprozessor Sets

In der nachfolgenden Liste finden Sie alle erhältlichen HiRes™ Auria™ Soundprozessor-Komponenten und Zubehörteile.
Auskunft über den Inhalt Ihres Sets gibt Ihnen der beigefügte Lieferschein.

HiRes™ Auria™ Soundprozessor	CI-5230
Auria™ Überträger	CI-5304
Auria™ T-Mic™	CI-5830
Auria™ Direktverbindung	CI-5840
Auria™ Direktverbindungskabel	CI-5841
Auria™ FireFly™	CI-5720
Designschalen für Auria™ PowerCel™ Slim	CI-7120
Designschalen für Auria™ PowerCel™ Plus	CI-7121
Designschalen für Auria™ PowerPak™	CI-7122
Designschalen für Auria™ Überträger	CI-7123
Auria™ PowerPak™	CI-7400
Auria™ Huggie	CI-7450
Auria™ PowerCel™ Slim	CI-5520
Auria™ PowerCel™ Plus	CI-5540
Auria™ PowerCel™ Ladegerät	CI-5600
Auria™ PowerCel™ Ladegerät Netzteil	CI-5610
Auria™ PowerCel™ Netzadapter für verschiedene Länder	CI-5630
Auria™ PowerCel™ Etui	CI-7115
Auria™ Benutzervideo	7095544-001

Kennzeichnung

Die unten abgebildeten Symbole befinden sich auf den Produkt- und Transportkennzeichnungen. Sie haben die folgende Bedeutung:

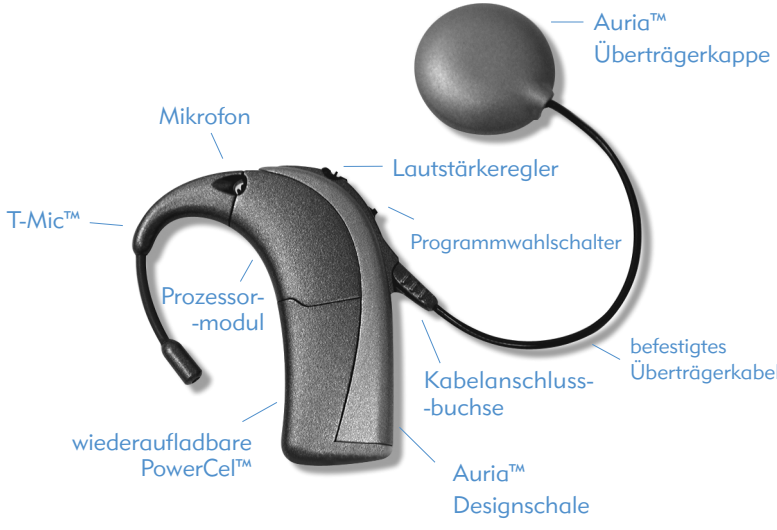
CAUTION: Verkauf, Vertrieb und Anwendung dieses Gerätes sind gesetzlich an eine ärztliche Anordnung gebunden.	
CE 0123 EG-Produktzeichen für Normrichtlinienkonformität; CE-Zeichen wurde zuerkannt 1993	
REF Modellnummer	**SN** Seriennummer
Siehe Bedienungsanleitun	0C +50C 0C+50C Bei Temperaturen zwis-chen 0°C und +50°C
Zerbrechlich	XX-XXXX Herstellungsdatum
Zündschutzart: BF	Vor Feuchtigkeit und Nässe

Teil I : Benutzung Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors

Einführung

Der HiRes™ Auria™ Soundprozessor ist ein leichter, kleiner Hinter-dem-Ohr-Soundprozessor, der mit neuesten Audioverarbeitungs-Technologien arbeiten kann. Er ist leicht zu bedienen und auf den Alltagsgebrauch zugeschnitten.

ABBILDUNG 1: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Komponenten



HiRes™ Auria™ Soundprozessor Komponenten

HiRes™ Auria™ Soundprozessor:

Im HiRes™ Auria™ Prozessormodul befindet sich die Betriebselektronik Ihres Soundprozessors. Schließen Sie Ihren Überträger mit dem dazugehörigen Kabel an die Kabelanschlussbuchse an. Diese befindet sich unter dem Programmwahlschalter am Rücken Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors. Durch das Anbringen der Auria™ PowerCel™ oder des Auria™ PowerPak™ Clips schalten Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor ein. Zum Ausschalten entfernen Sie die Auria™ PowerCel™ oder den Auria™ PowerPak™ Clip.

Mikrofon:

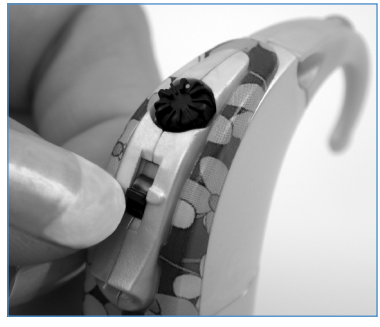
Das Mikrofon dient zum Aufnehmen der Schallwellen aus der Umgebung, unabhängig von deren Richtung und Lautstärke. Es befindet sich hinter dem Ohrbügel am HiRes™ Auria™ Soundprozessor.

Programmwahlschalter:

Im HiRes™ Auria™ Soundprozessor können bis zu 3 Programme eingespeichert werden. Der Programmwahlschalter befindet sich unterhalb des Lautstärkereglers auf Ihrem Soundprozessor. Durch Bedienung des Programmwahlschalters können Sie das Programm wechseln. Der Schalter hat für jedes Programm eine bestimmte Position:

Position 1: Schieben Sie den Schalter nach ganz unten
Position 2: Schieben Sie den Schalter in die Mitte
Position 3: Schieben Sie den Schalter nach ganz oben

ABBILDUNG 2 & 3: Programmwahlschalter und Lautstärkeregler



Lautstärkeregler:

Der Lautstärkeregler dient zur Einstellung der Lautstärke. Auf dem Regler befindet sich ein weißer Punkt, der anzeigt welche Einstellung Sie gewählt haben.

- Um die Lautstärke zu erhöhen drehen Sie den Regler mit der Seite Ihres Zeigefingers im Uhrzeigersinn.
- Zum Herabsetzen der Lautstärke drehen sie den Regler mit der Seite Ihres Zeigefingers gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: In der Regel programmiert Ihr Audiologe den Lautstärkeregler so, dass die 12:00-Uhr-Position Ihrem angenehmsten Lautstärkepegel entspricht.

VORSICHT: Um laute Töne zu vermeiden, denken Sie bitte daran, den Lautstärkenregler zurückzudrehen, bevor Sie den Überträger anlegen.

Auria™ Überträger mit Kabel

Im Überträger befindet sich der Sender zum Vermitteln der Schallsignale an das Implantat. Der Überträger wird mittels eines Magneten sicher über dem Implantat gehalten. Der Überträger hat eine angenehm abgerundete Oberfläche und wurde aus extraleichtem Material hergestellt, um den Anwendern des HiRes™ Auria™ Soundprozessors den größtmöglichen Komfort zu bieten. Ein Kabel verbindet den HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit dem Überträger. Die Kabelanschlussbuchse befindet sich unter dem Programmwahlschalter.

.

ABBILDUNG 4: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Verbindung zum Überträgerkabel

Anschließen des Auria™ Überträgers an den HiRes™ Auria™ Soundprozessor:

- Führen Sie die erhabene Stelle des Steckers zur Nut an der Kabelanschlussbuchse an der Rückseite Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors.
- Stecken Sie den Stecker vorsichtig ein.

Entfernen des HiRes™ Auria™ Überträgers vom HiRes™ Auria™ Soundprozessor:
Greifen Sie den Stecker (nicht das Kabel) und ziehen ihn vorsichtig heraus.

Auria™ Designschalen und Überträgerkappen

Sie können bei Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor sowohl die Farbe des Soundprozessors als auch die Farbe des Überträgers verändern. Je nachdem für welche Energieversorgung Sie sich entschieden haben (Auria™ PowerCel™ Slim, Auria™ PowerCel™ Plus oder Auria™ PowerPak™ Clip) stehen Ihnen 5 Sets à 4 Designschalen zur Verfügung.

ABBILDUNG 5: Entfernen der Auria™ Überträgerkappe

Entfernen der Auria™ Überträgerkappe:

- Schieben Sie den Zeigefinger unter die Auria™ Überträgerkappe
- Halten Sie das Kabel an der Unterseite des Auria™ Überträgers vorsichtig mit einem Daumen fest
- Schieben Sie den anderen Daumen unter die Wölbung der Überträgerkappe
- Ziehen Sie die Kappe vorsichtig ab.

Einsetzen der Auria™ Überträgerkappe:

- Legen Sie die Überträgerkappe auf den Auria™ Überträger
- Drücken Sie die Kappe vorsichtig auf den Überträger, bis sie magnetisch angezogen wird.

Entfernen der Auria™ Designschale:

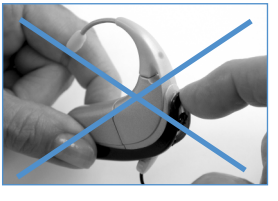
- Entfernen Sie das Überträgerkabel vom Soundprozessor
- Schieben Sie vorsichtig von der Unterseite des Soundprozessors aus den Finger unter die Designschale
- Nun können Sie die Designschale abheben und nach vorne abziehen.

Einsetzen der Auria™ Designschale:

- Legen Sie die Designschale auf die schmale Oberseite des Soundprozessors.
- Drücken Sie sie vorsichtig fest.

WARNUNG: Verschluckbare Kleinteile: Eltern und Erziehungsberechtigte sollten beachten, dass die externen Komponenten des Systems Kleinteile beinhalten. Die Auria™ Designschalen, die Auria™ Überträgerkappe, der Metallkontakt auf der Innenseite der Designschale, und die Ohrbügel können beim Verschlucken zu Erstickung führen.

ABBILDUNG 6: Entfernen der HiRes™ Auria™ Soundprozessor Designschale



Ohrbügel Auswahl

HINWEIS: Der Gebrauch verschiedener Ohrbügeloptionen kann unterschiedliche Audio-Mischverhältnisse erfordern. Bitte besprechen Sie mit Ihrer Klinik die für Sie günstigen Mischverhältnisse und die Anpassung der Hörprogramme an die jeweils benutzten Ohrbügel.

Für die Benutzung Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessor haben Sie 4 Ohrbügel zur Auswahl.

1. Auria™ Standard Ohrbügel

Bei Benutzung des Auria™ Standard Ohrbügels ist das Mikrofon an der Oberseite des Prozessors aktiv. Der Standard Ohrbügel kann zusammen mit einem Ohrpaßstück verwandt werden, um zusätzlichen Halt des Prozessors zu gewährleisten.

2. Auria™ T-Mic™

Das Auria™ T-Mic™ ist eine Kombination aus Ohrbügel und omni-direktionalem Mikrofon, d. h. es empfängt die Schallwellen aus allen Richtungen. Das Auria™ T-Mic™ sitzt in Ihrer Ohrmuschel und ist für den Gebrauch im Alltag gedacht. Durch die Platzierung des Auria™ T-Mic wird das Hören in schwierigen Hörsituation wie zum Beispiel in geräuschvoller Umgebung oder am Telefon erleichtert.

HINWEIS: Wenn Sie das Auria™ T-Mic™ über dem Ohr anpassen, legen Sie bitte die Finger nahe am Mikrofon an und drücken leicht dagegen. Vermeiden Sie zu enge Winkel (90° und mehr), da dies die Lebensdauer des Auria™ T-Mic™ verkürzen könnte.

ABBILDUNG 7: Auria™ T-Mic™

2. Auria™ Direktverbindung

Mit der Auria™ Direktverbindung können Sie eine Verbindung zu externen Audio-Geräten herstellen wie z.B. CD-Playern oder FM-Anlagen. Hierzu benötigen Sie das Auria™ Direktverbindungskabel und das Audioadapterkabel.

HINWEIS: Besprechen Sie mit Ihrer Klinik das richtige Audio-Mischverhältnis.

ABBILDUNG 8: Auria™ Direktverbindungskabel zum HiRes™ Auria™ Soundprozessor

Auria™ Direktverbindungskabel

Dieses Kabel ist in 3 verschiedenen Längen erhältlich und ist (in Verbindung mit einem speziellen Kabel) für die Verbindung mit einer Vielzahl von zusätzlichen externen Geräten wie z.B. FM-Anlagen, Infrarot-Anlagen, Walkman und CD-Player gedacht. Diese Audio-Quellen benötigen ein spezielles Anschlußkabel, welches man entweder direkt vom Hersteller des jeweiligen Gerätes oder aber in einem Elektronikfachgeschäft erhalten kann. Das Kabel hat einen 3,5mm Klinkenstecker an einem Ende und einen speziellen Mini-Stecker der in die Öffnung auf dem Ohrbügel passt, am anderen Ende. Ob mit oder ohne Verbindungskabel getragen, funktioniert der Ohrbügel wie ein Standardohrbügel und kann z.B. mit einem Ohrpassstück versehen werden.

HINWEIS: Zur Benutzung einer Mono-Quelle wie zum Beispiel einer FM-Anlage benötigen Sie einen Mono-Stereo-Adapter.

ABBILDUNG 9: Auria™ Direktverbindung mit Mono-Stereo Adapter für FM-Anlagen

Anschließen des Auria™ Direktverbindungskabels:

- Nehmen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor ab
- Halten Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor am Ohrbügel fest
- Drücken Sie das Auria™ Direktverbindungskabel vorsichtig in den oben auf dem Ohrbügel befindlichen Stecker.

Nachstehend eine andere Möglichkeit, das Direktverbindungskabel zu verbinden:

- Verdrehen Sie das Direktverbindungskabel um 180 Grad
- Halten Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor am Ohrbügel fest
- Stecken Sie das Kabel auf
- Drehen Sie das Direktverbindungskabel um 180 Grad, um es auszurichten.

Entfernen des Auria™ Direktverbindungskabels:

- Nehmen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor ab
- Halten Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor am Ohrbügel fest
- Ziehen Sie das Auria™ Direktverbindungskabel vorsichtig aus dem oben auf dem Ohrbügel befindlichen Stecker.

ABBILDUNG 10: Anschluss des Kabels an die Auria™ Direktverbindung

3. Auria™ FireFly™

Der Auria™ FireFly™ ist ein beleuchteter Ohrbügel, der optisch über die Soundprozessor-Einstellungen und dessen Funktion Auskunft gibt. Der Auria™ FireFly™ wird meist bei Kindern verwandt, damit die Eltern und ErzieherInnen die Funktion und Einstellung des Soundprozessors einfach überprüfen können.

- Der FireFly™ gibt durch Blinken Auskunft über das gewählte Programm, so blinkt er z.B. zwei mal, wenn das Programm 2 eingestellt ist.
- Wenn der HiRes™ Auria™ Soundprozessor problemlos mit dem Implantat kommunizieren kann, leuchtet der FireFly™ durchgängig auf.
- Ist die Kommunikation des HiRes™ Auria™ Soundprozessors mit dem Implantat gestört, so blinkt der FireFly™ rhythmisch auf.
- Ist die Auria™ PowerCel™ oder der Auria™ PowerPak™ Clip leer, so leuchtet der FireFly™ nicht.

HINWEIS: Besprechen Sie mit Ihrer Klinik das richtige Audio-Mischverhältnis.

ABBILDUNG 11: Auria™ FireFly™

Entfernen der Ohrbügel:

- Drehen Sie den jeweiligen Ohrbügel vorsichtig etwas mehr als 1/4 Umdrehung in egal welcher Richtung, bis er sich löst.

ABBILDUNG 12: Entfernen der Auria™ Ohrbügel

Einsetzen der Ohrbügel:

- Zum Einsetzen eines Ohrbügel richten Sie den gewählten Ohrbügel so aus, dass er mit Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor bündig ist
- Vergewissern Sie sich, dass der orangefarbene O-Ring an der Basis des HiRes™ Auria™ Soundprozessor vorhanden ist. Halten Sie den Ohrbügel am unteren Ende fest
- Drücken Sie ihn leicht an, bis er fühlbar einrastet
- Ziehen Sie vorsichtig daran, um sicher zu sein, dass er fest sitzt.

HINWEIS: Ist der orangefarbene O-Ring nicht an Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor, muss Ihr Soundprozessor ausgewechselt werden. Der Ohrbügel kann ohne den O-Ring nicht einrasten.

ABBILDUNG 13: Einsetzen des Auria™ Ohrbügels

Wiederaufladbare Auria™ PowerCel™

Ihr Soundprozessor wird mit einem besonderen Lithium-Ionen Akku, der Auria™ PowerCel™ mit Strom versorgt. Die wiederaufladbare Auria™ PowerCel™ ist in 2 Größen erhältlich (Slim und Plus), welche unterschiedliche Betriebs- und Ladezeiten haben.

Überprüfen des Ladezustandes und der Arretierung der Auria™ PowerCel™

Um den Ladestatus und die Arretierung der Auria™ PowerCel™ bei Kindern zu überprüfen, beachten Sie bitte die Signale des Auria™ FireFly™ (siehe hierzu die Auria™ FireFly™ Beschreibung im Kapitel Ohrbügel Auswahl).

Austauschen der Auria™ PowerCel™:

- Halten Sie den Soundprozessor und die Designschale fest und ziehen Sie die Auria™ PowerCel™ sanft nach vorne ab.
- Setzen Sie die Auria™ PowerCel™ auf die Führungsschienen am HiRes™ Auria™ Soundprozessor auf.
- Schieben Sie die Auria™ PowerCel™ auf den Soundprozessor auf bis sie bündig sitzt.

HINWEIS: Vermeiden Sie beim Einsetzen der Auria™ PowerCel™ jede Gewalt. Die Auria™ PowerCel™ kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Sollte sie gewaltsam eingeschoben werden, kann dies die Führungsschienen beschädigen.

HINWEIS: Beim Gebrauch des Auria™ T-Mic™: drehen Sie das T-Mic™ etwas zur Seite, so dass es beim Abziehen der Auria™ PowerCel™ nicht im Weg ist.

HINWEIS AN EUROPÄISCHE ANWENDER/INNEN:
Bitte schicken Sie entladene Auria™ PowerCels™ zur umweltgerechten Entsorgung an Ihre Advanced Bionics Vertretung oder direkt an Advanced Bionics Europe.

Auria™ PowerPak™

Eine Alternative zur wiederaufladbaren Auria™ PowerCel™ bietet der Auria™ PowerPak™. Dieser kann wahlweise an der Kleidung, am Gürtel, in einer Tasche oder an einem Band um den Hals getragen werden. In den Auria™ PowerPak™ wird eine nicht wiederaufladbare AA Batterie (vorzugsweise Duracell oder Energizer) eingelegt. Mit dem Einlegen einer Batterie in den Auria™ PowerPak™ wird der HiRes™ Auria™ Soundprozessor eingeschaltet. Bei Nichtbenutzung des HiRes™ Auria™ Soundprozessors sollte die Batterie entnommen werden, da sie sich sonst stetig entlädt.

WARNUNG: Beachten Sie die Anweisungen des Batterieherstellers. Versuchen Sie niemals, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen.

ABBILDUNG 14: Der Auria™ PowerPak™ mit Sicherungsbügel

Anschließen des Auria™ PowerPak™:

- Entfernen Sie die Auria™ PowerCel™ vom Soundprozessor
- Heben Sie die Designschale ab
- Schieben Sie den Auria™ PowerPak™ Clip in die Führungsnut des Soundprozessors und schließen Sie die Verriegelung
- Setzen Sie die kurze Designschale auf den Soundprozessor auf.

Entfernen des Auria™ PowerPak™:

- Entfernen Sie den Auria™ Überträger samt Kabel
- Heben Sie die Designschale ab
- Zum Entsperren ziehen Sie den Riegel nach unten, indem Sie ihn entweder von beiden Seiten greifen oder mit einem Fingernagel in die Vertiefung an der Unterseite des Riegels drücken
- Ziehen Sie den Auria™ PowerPak™ Clip vorsichtung vom Prozessor ab.

Wechseln der Batterie im Auria™ PowerPak™:

- Schrauben Sie den Auria™ PowerPak™ auf
- Entnehmen Sie die Batterie
- Legen Sie eine neue Batterie ein, indem Sie den Minuspol (das flache Ende) der Batterie zur Feder im Auria™ PowerPak™ Clip ausrichten. Zur einfacheren Ausrichtung ist der Auria™ PowerPak™ Clip mit einem (+) Zeichen markiert.

ABBILDUNG 15: Wechseln der AA Batterie im Auria™ PowerPak™

Benutzung des Auria™ PowerPak™

Zum Stabilisieren des HiRes™ Auria™ Soundprozessors am Ohr bei Verwendung des Auria™ PowerPak™ kann, insbesondere bei Kindern, der Sicherungsbügel verwandt werden.

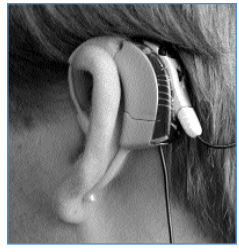
Vorbereitung Ihres Auria™ PowerPak™ zur Verwendung mit dem Stöpsel oder dem Sicherungsbügel

Befestigung des Auria™ PowerPak™ Stöpsels oder Sicherungsbügels:

- Drücken Sie den Auria™ PowerPak™ Stöpsel oder Sicherungsbügel vorsichtig in die Öffnung an der Unterseite des Auria™ PowerPak™
- Setzen Sie die Schraube auf den Stecker oder den Sicherungsbügel auf
- Ziehen Sie die Schraube mit einem Brillen-Schraubendreher (Größe 1/8) vorsichtig fest.

- Folgen Sie der Beschreibung zum Anschließen des Auria™ PowerPak™ an den HiRes™ Auria™ Soundprozessor.

ABBILDUNG 16: HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit Sicherungsbügel



Entfernen des Auria™ PowerPak™ Stöpsels:
- Lösen Sie die Schraube ohne sie zu entfernen
- Ziehen Sie vorsichtig an der Schraube bis der Stöpsel sich löst und gut zu greifen ist
- Entfernen Sie die Schraube
- Ziehen Sie vorsichtig den Stöpsel ab.

Entfernen des Auria™ PowerPak™ Sicherungsbügels:
- Lockern Sie die Schraube
- Ziehen Sie den Sicherungsbügel vorsichtig ab.

HINWEIS: Bei Nichtbenutzung des HiRes™ Auria™ Soundprozessor mit dem Auria™ PowerPak™ entfernen Sie bitte den Auria™ PowerPak™ Clip vom Soundprozessor, da dieser hierdurch abgeschaltet wird. Entfernen Sie auch die Batterie aus dem Auria™ PowerPak™.

Benutzung des Telefons

Ihr Audiologe teilt Ihnen mit, ab wann Sie das Telefon in Verbindung mit Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor benutzen können. Hierfür halten Sie entweder den Hörer direkt über das Mikrofon hinter dem Ohrbügel Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors, oder bei Verwendung des Auria™ T-Mics™ direkt über Ihr Ohr. Es könnte sein, dass Sie das Auria™ T-Mic™ in besonders lauten Situationen vorziehen.

Sie sollten mehrere Telefone ausprobieren, vorzugsweise solche mit Lautstärkeregelung, um herauszufinden, mit welchem Sie am Besten arbeiten können. Üben Sie die Telefonbenutzung zunächst mit Ihrem Audiologen oder einer vertrauten Person. Haben Sie Geduld. Erfahrungsgemäß fällt die Benutzung des Telefons mit dem Implantat mit zunehmender Praxis immer leichter.

Bei der Benutzung von bestimmten digitalen Mobiltelefonen sowie in unmittelbarer Nähe von Mobiltelefon-Benutzern können sich der Soundprozessor und das Mobiltelefon unter Umständen gegenseitig stören. In einem solchen Fall sollten Sie entweder Ihren HiRes™ Auria™ Soundprozessor abschalten, oder sich von der Störquelle entfernen. Vor dem Kauf eines Mobiltelefons sollten Sie sich vergewissern, dass das Telefon und der Soundprozessor sich nicht gegenseitig stören. Mobiltelefone und schnurlose Telefone verursachen die meisten Störgeräusche. Gegebenenfalls ist die Verwendung eines Adapterkabels notwendig, das man von dem Hersteller des Mobiltelefons beziehen kann. Bei der Verwendung von analogen Mobiltelefonen wurden keine Störungen verursacht.

Teil II : Pflege und Wartung Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors

Einführung

Trotz der überaus robusten und alltagstauglichen Bauweise Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der implantierten und der externen Komponenten unerlässlich. Eine detaillierte Aufstellung der Warnhinweise und der möglichen Vorsichtsmaßnahmen finden Sie am Ende dieses Handbuchs. Wir empfehlen Ihnen außerdem, Ihren Patientenausweis, den Sie zusammen mit Ihren Unterlagen erhalten haben, stets bei sich zu tragen.

Reinigung

Falls notwendig, können Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor und den Auria™ Überträger mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Dabei darf jedoch kein Wasser an die Steckverbindungen oder an das Mikrofon gelangen. Grundsätzlich sollten weder der HiRes™ Auria™ Soundprozessor noch der Auria™ Überträger mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen.

WARNUNG: Beim Eintauchen des HiRes™ Auria™ Soundprozessors oder des Auria™ Überträgers in Flüssigkeiten werden die elektronischen Bauteile beschädigt.

Um Funktionsstörungen des Soundprozessors zur vermeiden, sollten die Kontakte an der Auria™ PowerCel™ und am HiRes™ Auria™ Soundprozessor vor Verschmutzung, Staub, Schweiß und Feuchtigkeit geschützt werden. Reinigen Sie die Kontakte mindestens einmal im Monat und sofort nachdem sie Schweiß oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren mit einem trockenen Wattebausch.

Schutz des HiRes™ Auria™ Soundprozessors

Ihr HiRes™ Auria™ Soundprozessor enthält hochmoderne Elektronikkomponenten, die unter Umständen beschädigt werden können. Seien Sie daher beim Umgang mit dem Gerät stets vorsichtig. Falls der Prozessor einmal zu Boden fällt, kontrollieren Sie sofort, ob er noch einwandfrei arbeitet. Falls Sie befürchten, dass Ihr Soundprozessor beschädigt wurde, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Cochlea Implantat Zentrum oder an einen unserer Servicepartner.

Vorsichtsmaßnahmen: Auf keinen Fall sollten Sie:

- Den HiRes™ Auria™ Soundprozessor fallenlassen
- Den HiRes™ Auria™ Soundprozessor Wasser oder Feuchtigkeit aussetzen. Legen Sie Ihren Soundprozessor vor jedem Baden, Duschen oder Schwimmen ab
- Ihren HiRes™ Auria™ Soundprozessor extremen Temperaturen aussetzen (unter 0°C oder über 45°C), also z. Bsp. in einem geschlossenen Auto an einem heißen Tag oder in der Nähe eines Heizkörpers lassen.

Elektrostatische Entladung

Ihr HiRes™ Auria™ Soundprozessor ist so konstruiert, dass er die meisten Situationen, in denen es zu elektrostatischen Entladungen kommt, schadlos und ohne Störung überstehen kann. Elektrostatische Entladung (engl. Elektro-Static Discharge= ESD) ist vorhanden, wenn Sie beim Berühren einer anderen Person oder eines Gegenstandes einen Funkenschlag verspüren. ESD kann das Implantat, welches isoliert unter der Haut sitzt, nicht zerstören. In seltenen Fällen kann es zu einer Beschädigung der elektronischen Bauteile des HiRes™ Auria™ Soundprozessors kommen.

Befolgen Sie daher bitte einige einfache Vorsichtsmaßregeln, um den HiRes™ Auria™ Soundprozessor nicht unnötig den Belastungen durch ESD auszusetzen. Eine sehr kalte und trockene Umgebung begünstigt das Auftreten von ESD. In feuchter Umgebung treten seltener elektrostatische Entladungen auf.

Die nachfolgend aufgeführten Umstände/Umgebungen begünstigen das Auftreten von ESD:

- Das Gehen auf Teppichen
- Rutschen auf Plastikrutschen
- Aussteigen aus dem Auto
- Das An-und Ausziehen von Pullovern
- Das Berühren von Computer-Bildschirmen
- Beim Wechsel der Bettwäsche.

Bitte befolgen Sie einige grundsätzliche Vorsichtsmaßregeln, um ESD an Ihrem Prozessorsystem zu reduzieren:

- Statische elektrische Potentiale können sicher reduziert werden, in dem Sie mit Ihren Fingern eine Person oder ein Objekt berühren, bevor diese Person oder dieses Objekt Ihren Überträger, Kabel oder Prozessor berührt. Handkontakt neutralisiert elektrische Ladungen und vermeidet Funkenbildung am Prozessor. Wenn jemand auf Sie zukommt (z.B. auf einem Teppich), berühren Sie ihn zuerst mit Ihrer Hand, bevor er Ihre Prozessorteile anfasst. Eltern sollten angewiesen sein, zuerst ihr Kind zu berühren, bevor sie den Überträger oder Prozessor anfassen, den das Kind trägt. Ebenso sollten Sie, bevor Sie den Prozessor oder Teile des Prozessors auf

einem Tisch ablegen, zuerst den Tisch berühren.

- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Prozessor/Kabeln/Überträger mit metallischen Oberflächen, bevor Sie diese mit Ihrer Hand berührt haben. Dies ist besonders auf Spielplätzen wichtig, wo hohe elektrische Potentiale leicht erzeugt werden können, die sich zwischen Prozessorteilen und metallischen Ausrüstungen der Spielgeräte entladen können. Eine Plastik-Röhrenrutsche zum Beispiel wird ein Kind sehr schnell aufladen, das dann oft sofort zu einem Spielgerät mit Metall (z.B. Leiter) rennt. Weisen Sie Ihr Kind an, alles zuerst mit den Händen zu berühren.
- Steigen Sie vorsichtig aus Motorfahrzeugen aus, besonders bei trocken kaltem Wetter. Versuchen Sie, jeglichen Kontakt zwischen den Prozessorteilen und metallischen Fahrzeugteilen zu vermeiden, während Sie aussteigen.
- Legen Sie Ihre externen Komponenten wenn möglich ab, bevor Sie Pullover ausziehen.
- Kontakt mit Fernsehschirmen und Computermonitoren, die hoch aufgeladen sind, ist aus zweierlei Sicht problematisch: erstens kann die Ladung Funken verursachen. Zweitens kann das Berühren oder Streichen über einen Schirm Ladungen transferieren, die sich dann entladen, wenn Sie mit einer anderen Person oder einem Objekt in Berührung kommen.
- Verwenden Sie Weichspüler beim Waschen Ihrer Kleidung und Bettzeug. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit elektrostatischer Aufladung. Wenn Sie Ihr System tragen, während Sie ein Bett abziehen, denken Sie daran, Ihre Hände zu benutzen, um mögliche Ladungen zu reduzieren.

ERINNERUNG: "Immer zuerst mit den Händen berühren!"

Trocknungsbehälter

Zusammen mit Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor erhalten Sie ein Trocknungs-Set. Legen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor und den Überträger regelmäßig in das Trocknungs-Set, um das Einlagern von Feuchtigkeit zu vermeiden. Das Trocknungs-Set besteht aus einer Plastiktasche und einem Behälter mit Kristallen.

Benutzung des Trocknungsbehälters:

Entfernen Sie die Aufkleber auf beiden Seiten des Kristall-Behälters, um diese sehen zu können.

Überprüfen Sie die Farbe der Kristalle durch die Öffnungen.

Sind die Kristalle blau, können sie benutzt werden.

HINWEIS: Wenn die Kristalle für längere Zeit nicht genutzt wurden verfärben sie sich dunkel, in diesem Falle sind sie in Ordnung und können benutzt werden.

Sind die Kristalle rosa, müssen sie regeneriert werden.

Regeneration der Kristalle: **Stellen Sie den Kristall-Behälter für ca. 35-40 Minuten in den auf 175°C vorgeheizten Backofen. Die Farbe ändert sich dann wieder zu blau. Die Kristalle können beliebig oft regeneriert werden. Sollten sie einmal trotz Erhitzen rosa bleiben, benötigen Sie ein neues Trocknungs-Set.**

Entfernen Sie die Batterie und legen Sie den Kristall-Behälter zusammen mit dem Auria™ Überträger und dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor über Nacht in die Plastiktasche.

Durch die Aufnahme der Feuchtigkeit verfärben die Kristalle sich rosa.

Flughafensicherheit/Metall-Detektoren

Metall-Detektoren, Röntgenapparate und Sicherheits-Abtaster können weder das Implantat noch den Soundprozessor beschädigen. Es ist möglich, dass das Implantat-System den Detektoralarm auslöst, oder dass Sie beim Durchschreiten der Sicherheitsschranken oder beim Abtasten mit einem Suchgerät ein Störgeräusch hören. Regeln Sie rechtzeitig die Lautstärke nach unten, damit eventuelle Geräusche nicht unangenehm empfunden werden.

Wiederaufladbare Auria™ PowerCels™

Beim Ablegen Ihres HiRes™ Auria™ Soundprozessors sollten Sie die Auria™ PowerCel™ entfernen, da das Gerät sonst angeschaltet bleibt, und somit die Auria™ PowerCel™ stetig entladen wird.

Die Ladekapazität der Auria™ PowerCel™ nimmt im Laufe der Zeit ab. Dies ist bei allen wiederaufladbaren Auria™ PowerCels™ normal, und bedeutet nicht, dass der Akku defekt ist.

Sollte die wiederaufladbare Auria™ PowerCel™ einmal herunterfallen, so überprüfen Sie sie bitte auf offensichtliche Beschädigungen oder Sprünge. Eine offensichtlich beschädigte Auria™ PowerCel™ muss umgehend ersetzt werden.

WARNUNG: Beim unsachgemäßen Gebrauch der Auria™ PowerCel™ in diesem Gerät besteht Entzündungsgefahr. Das Gerät darf nicht zerlegt, nicht Temperaturen über 100°C ausgesetzt, und nicht ins offene Feuer geworfen werden. Entsorgen Sie gebrauchte Auria™ PowerCels™ umgehend. Nehmen Sie niemals eine Auria™ PowerCel™ in den Mund. Wurde eine Auria™ PowerCel™ versehentlich verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG: Um Verletzung oder Verbrennungen infolge eines Kurzschlusses zu vermeiden, berühren Sie die Akkukontakte niemals mit Metallgegenständen, wie z. B. Münzen oder Schlüsseln. Für den sicheren Transport der Auria™ PowerCel™ sind spezielle Akku-Etuis im Lieferumfang enthalten.

Auria™ PowerCel™ Etui

Zusammen mit Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor erhalten Sie ein spezielles Etui für die Auria™ PowerCel™. In diesem Etui können Sie eine zusätzliche Auria™ PowerCel™ sicher und bequem in Ihrer Tasche oder Ihrem Geldbeutel bei sich tragen.

Batterieladegerät und Netzteil

Mit dem mitgelieferten Ladegerät können Sie bis zu vier Auria™ PowerCels™ gleichzeitig aufladen. Das vollständige Aufladen einer Auria™ PowerCel™ dauert, je nach der gewählten Größe der Auria™ PowerCel™ (Slim oder Plus), etwa 4 Stunden.

HINWEIS: Es können auch nur teilweise entladene Auria™ PowerCels™ wieder aufgeladen werden.

ACHTUNG: Das Batterieladegerät darf nur zum Aufladen der Advanced Bionics Auria™ PowerCels™ benutzt werden. Der Gebrauch des Gerätes in Verbindung mit anderen Akkus IST NICHT ZULÄSSIG. Versuchen Sie nicht, die Auria™ PowerCels™ in einem anderen als dem von Advanced Bionics mitgeliefertem Ladegerät aufzuladen.

Leuchtdioden (LED):

Sobald das Ladegerät an ein Stromnetz angeschlossen ist, und mit Strom versorgt wird, leuchtet eine grüne Leuchtdiode auf. An der Seite des Batterieladegerätes befinden sich vier Leuchtdioden, die als Ladestandsanzeige für jeweils eine Auria™ PowerCel™ dienen. Solange die Auria™ PowerCel™ geladen wird, ist die Leuchtdiode gelb. Sobald die Auria™ PowerCel™ vollständig aufgeladen ist, erlischt die entsprechende Leuchtdiode.

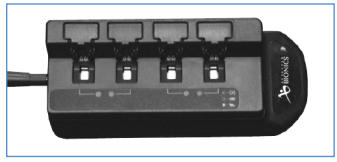
Aufladen der Auria™ PowerCels™:

Nachfolgend wird die Vorbereitung des Ladegerätes und das richtige Einlegen der wiederaufladbaren Auria™ PowerCels™ in das Ladegerät beschrieben.

Vorbereitung des Batterieladegerätes:

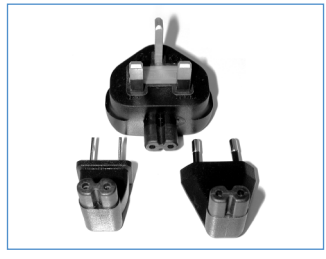
Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene Unterlage:

ABBILDUNG 17: Batterieladegerät



Wählen Sie den für Ihr Land benötigen Netzsteckertyp.

ABBILDUNG 18: Netzstecker



Stecken Sie den Netzstecker in das Netzteil.

ABBILDUNG 19: Richtiges Einstecken des Netzsteckers in das Netzteil

Verbindung des Netzteil-Kabels mit dem Batterieladegerät.

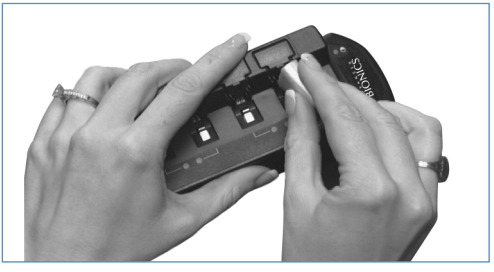
ABBILDUNG 20: Verbindung des Netzteils mit dem Ladegerät

Stecken Sie das andere Ende des Netzsteckers, den Sie zuvor an das Netzteil angeschlossen haben, in die Wandsteckdose. Wenn das Ladegerät mit Strom versorgt wird, leuchtet nun die grüne Leuchtdiode auf.

Einsetzen der Auria™ PowerCels™ in das Batterieladegerät:

Lokalisieren Sie die Gleitnuten am Batterieladegerät.

ABBILDUNG 21: Einsetzen der Auria™ PowerCel™ in das Batterieladegerät



Drehen Sie die Auria™ PowerCel™ so, dass der Auria™ PowerCel™-Kontakt zu den Kontaktstiften an der vertikalen Rückwand des Ladegerätes weist.

Schieben Sie die Auria™ PowerCel™ auf das Ladegerät, bis sie fühlbar einrastet.

Sie können mit dem Ladegerät bis zu vier Auria™ PowerCels™ gleichzeitig aufladen. Das Ladegerät ist so konstruiert, dass sich die Auria™ PowerCels™ nur in eine Richtung einsetzen lassen.

Der Ladevorgang der Auria™ PowerCels™ beginnt automatisch. Während des Ladevorgangs leuchtet die gelbe Leuchtdiode auf.

Sobald eine Auria™ PowerCel™ vollständig aufgeladen ist, erlischt die dazugehörige Leuchtdiode.

HINWEIS: Bei einer nur teilweise entladenen Auria™ PowerCel™ ist der Ladevorgang eventuell schneller abgeschlossen. Sie können die Auria™ PowerCel™ jederzeit entnehmen. Weder das Ladegerät noch die Auria™ PowerCel™ wird beschädigt, wenn eine Auria™ PowerCel™ nach der Beendigung des Ladevorganges noch im Ladegerät verbleibt.

Das Durchwechseln der Auria™ PowerCels™ verlängert deren Lebensdauer.

Auch bei Nichtgebrauch müssen Akkus mindestens einmal alle 3 Monate wieder aufgeladen werden.

Entnehmen der Auria™ PowerCels™ aus dem Ladegerät:
Drücken Sie vorsichtig auf die Arretierungstaste oberhalb des Ladeschachtes.

ABBILDUNG 22: Entnehmen der Auria™ PowerCel™ aus dem Ladegerät

Die Kontakte an den wiederaufladbaren Auria™ PowerCels™ und am Batterieladegerät sollten stets vor Schmutz und Staub geschützt werden. Bei einer Verschmutzung der Kontakte kann es zu Funktionsstörungen des Ladegerätes kommen. Reinigen Sie die Kontakte mindestens einmal im Monat mit einem trockenen Wattebausch.

Falls das Batterieladegerät oder das Netzteil herunterfällt, kontrollieren Sie es sofort auf Beschädigungen oder Sprünge. Beim geringsten Anzeichen auf eine Beschädigung des Ladegerätes oder des Netzteils muss das beschädigte Gerät ersetzt werden. Kontrollieren Sie vor Gebrauch das Ladegerätkabel auf Scheuerspuren und andere Beschädigungen, und untersuchen Sie den Stecker auf Bruchstellen. Ein beschädigtes Netzkabel muss umgehend ersetzt werden.

Teil III : Zusätzliche externe Hörhilfen

Einführung

Zusätzliche externe Hörhilfen wie z.B. FM-Anlagen und Infrarot-Systeme können dazu beitragen, das Sprachverständnis zu verbessern, insbesondere in schwierigen Hörsituationen. Diese Geräte überbrücken die Entfernung zwischen Sprecher und ZuhörerIn.

FM-Anlagen

Der HiRes™ Auria™ Soundprozessor kann mit einer FM-Anlage benutzt werden, indem man mit einem speziellen Anschlußkabel eine Verbindung zwischen der FM-Anlage und dem Auria™ Direktverbindungskabel herstellt.

Das Anschlußkabel, das als Verbindung zwischen dem FM-Empfänger und dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor dient, ist gleichzeitig die Antenne. Es ist ausgesprochen wichtig, das sowohl zum Soundprozessor als auch zur FM-Anlage passende Anschlußkabel zu verwenden. Es könnte zu einer Verzerrung der eingehenden Signale kommen, wenn man die FM-Anlage ohne ein spezielles Anschlußkabel direkt mit dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor verbindet. Sollte dies passieren, wird die Qualität der eingehenden Sprachsignale, die an das Implantat vermittelt werden, verringert.

FM-Anlagen nutzen Radiowellen zur Datenübermittlung zwischen dem Sender und dem Empfänger. Mit dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor ist es möglich die Eingangssignale sowohl von der FM-Anlage als auch vom Mikrofon des HiRes™ Auria™ Soundprozessors einzustellen. Der Audiologe kann mithilfe von aufeinander abgestimmten Programmen die Einstellungen so vornehmen, dass sie exakt auf die Bedürfnisse des/der Anwenders/in abgestimmt sind. Dadurch wird es für Sie möglich, genau einzustellen, welche Töne (in Prozent) von verschieden Orten empfangen werden soll. Die Standardeinstellung für den HiRes™ Auria™ Soundprozessor ist 50/50.

Bedienungsanleitung

- Stellen Sie die Lautstärke am FM- Empfänger auf "leise".
- Stellen Sie die Lautstärke des HiRes™ Auria™ Soundprozessors auf die für Sie angenehmste Position.
- Schalten Sie nacheinander zuerst den FM-Sender, dann den Empfänger und zuletzt den HiRes™ Auria™ Soundprozessor ein.

- Drehen Sie den Lautstärkeregler der FM-Anlage bis zu dem für Sie angenehmen Lautstärkepegel.

Tipps zur Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass das zum Typ und Modell der FM-Anlage passende Anschlußkabel verwendet wird. Verwenden Sie Kabel ohne Herstellernachweis nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Audiologen, Advanced Bionics oder dem Hersteller der FM-Anlage.

- Pfleglicher Umgang mit dem Kabel (z.B. Vermeidung von Abknicken des Kabels) verlängert dessen Lebensdauer.

Infrarot-Systeme

Infrarot-Systeme verwenden unsichtbare Lichtwellen zur Übermittlung von Signalen wie Sprache oder Musik. Infrarotlicht ist deswegen unsichtbar, da dessen Wellenlänge außerhalb des für unsere Augen sichtbaren Spektrums ist. Der Sender verwendet die Infrarot-Lichtwellen um ein Signal, wie Sprache oder Musik, an eine Person zu senden die einen kabellosen Empfänger trägt. Das Infrarot-System kann individuell, oder aber ein umfassendes System mit mehreren Empfängern sein. In großen Gruppen sind diese Sender hoch oben an der Wand angebracht und auf die Zuhörerschaft ausgerichtet. In einem Infrarot-Empfänger befindet sich eine infrarot-empfindliche Empfangsdiode. Der Empfänger decodiert das Infrarot-Signal, stellt das Originalsignal wieder her und überträgt dies entsprechend verstärkt zum Zuhörer.

Einige Infrarot-Empfänger haben einen Audio-Ausgangsstecker, welcher dem Implantat-Träger ermöglicht, das Signal direkt mit dem Audio-Eingangsstecker des Soundprozessors zu verbinden. Für den Erwerb eines solchen speziellen Anschlußkabels gibt es eine Vielzahl von Anlaufstellen, unter anderem auch den Hersteller des Infrarot-Systems.

Beachten Sie, dass nicht alle Infrarot-Empfänger ein am Körper tragbares Mikrofon oder einen separaten Audio-Stecker für ein ansteckbares Mikrofon haben. Deswegen wird Ihr Audiologe Ihnen helfen, ein angemessenes Mischverhältnis zwischen dem eingebauten HiRes™ Auria™ Soundprozessor Mikrofon und dem Signal des Infrarot-Empfängers einzustellen.

Bedienungsanleitung

- Stellen Sie sicher, dass ein zum Typ und Modell der Infrarot-Anlage und dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor passendes Anschlußkabel verwendet wird.

- Schalten Sie die Infrarot-Anlage und den Soundprozessor ab und verbinden Sie die Enden des Anschlußkabels mit den jeweils passenden Eingangs-/ Ausgangssteckern.
- Stellen Sie den Infrarot-Lautstärkeregler des Empfängers auf "leise".

- Stellen Sie den Lautstärkeregler des HiRes™ Auria™ Soundprozessors auf den für Sie angenehmsten Lautstärkepegel.

- Schalten Sie nacheinander zuerst den Sender der Infrarot-Anlage, dann den Empfänger und zuletzt den Soundprozessor ein.

- Drehen Sie den Lautstärkeregler der Infrarot-Anlage bis zu dem für Sie angenehmen Lautstärkepegel, bzw. auf die vom Hersteller empfohlene Einstellung.

Tipps zur Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass ein für den Typ und das Modell der Infrarot-Anlage passendes Anschlußkabel verwendet wird. Verwenden Sie Kabel ohne Herstellernachweis nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Audiologen, Advanced Bionics oder dem Hersteller der Infrarot-Anlage.

- Sollten der Hersteller der Infrarot-Anlage oder Advanced Bionics bestimmte Einstellungsempfehlungen ausgesprochen haben, so wurden diese für spezifische Umstände zusammengestellt.

- Bestimmte Umwelteinflüsse, wie zum Beispiel größere Objekte, die den Weg des Infrarotlichts zwischen dem Infrarot-Sender und dem Infrarot-Empfänger blockieren, können Störgeräusche verursachen. Erwägen Sie in einem solchen Fall einen Standortwechsel.

- Pfleglicher Umgang mit dem Anschlußkabel (z. B. sollte Knicken des Kabels vermieden werden) verlängert dessen Lebensdauer.

Kabel-Systeme

Ein Kabel-System bezeichnet jedes System, welches eine direkte physikalische Verbindung zwischen der Tonquelle und dem/der Zuhörer/in herstellt. So zum Beispiel das Ansteckmikrofon von Advanced Bionics, Handmikrofone mit langer Verlängerungsschnur und Anschlußkabel für die Benutzung von batteriebetriebenen Apparaten wie zum Beispiel Walkman und CD-Spieler. Da diese Art der Zusatzgeräte die preiswertesten und am leichtesten zu bedienenden sind, kommen sie natürlich auch rasch an ihre Grenzen. Zum einen gibt es den "Risikofaktor" wegen der langen Kabel, über die man fallen kann und zum anderen natürlich der lange Weg, durch den das Audio-Signal durch elektrische Verluste abgeschwächt ankommt. Desweiteren agieren lange Kabel häufig als eine Art Antenne, und können so, bei minderer Qualität, unter Umständen nicht gewünschte Signale auffangen.

WARNUNG: Bitte schließen Sie niemals wechselstrombetriebene Geräte (z. B. TV, Stereoanlagen, Computer) ohne die Verwendung eines zugelassenen Anschlußkabels mit eingebautem Schutz vor elektrischen Spannungstößen an Ihren HiRes™ Auria™ Soundprozessor an. Zuwiderhandlungen gegen diese Warnung können zu Beschädigungen des Soundprozessors führen und/oder bei dem/der Anwender/in unangenehme Wahrnehmungen oder Geräusche verursachen.

Bedienungsanleitung

- Wie bei allen anderen Anschlußkabeln auch sollte man zunächst feststellen, ob das Kabel-System einen Stecker hat, der in den Audio-Anschluß am Soundprozessor passt. Der HiRes™ Auria™ Soundprozessor hat einen Standard 3.5mm Anschluß. Dieser ist zur Verwendung mit Stereo-Geräten geeignet. Es könnte jedoch sein, dass Sie nicht für alle Geräte wie z. B. CD-Spieler, Kassettenrecorder und so weiter das passende Anschlußkabel finden. Es gibt eine Reihe von Händlern, die ein für Ihren Bedarf passendes Kabel beschaffen können. Bitte kontaktieren Sie Advanced Bionics für eine Liste dieser Händler.

- Stellen Sie sicher, dass ein zum Typ und Modell des Audio-Gerätes (CD-Spieler o.ä.) und dem HiRes™ Auria™ Soundprozessor passendes Anschlußkabel verwendet wird.

- Schalten Sie das Audio-Gerät ab und drehen den Soundprozessor ab, und verbinden Sie das jeweilige Ende des Anschlußkabels mit der Eingangs-/ Ausgangsbuchse. Die Enden des Kabels sollten entsprechend markiert sein, so sollte das gedämpfte Ende jeden Kabels am nächsten zum Soundprozessor sein.

- Wenn angegeben, stellen Sie alle Lautstärke- und Tonregler des Audio-Gerätes auf die vom Hersteller empfohlene Einstellung.

- Stellen Sie den Lautstärkeregler des Audio-Gerätes auf "leise".

- Stellen Sie den Lautstärkeregler des HiRes™ Auria™ Soundprozessors auf die für den/die AnwenderIn übliche Einstellung.

- Schalten Sie zuerst das Audio-Gerät ein und drehen dann den Soundprozessor auf.

- Drehen Sie den Lautstärkeregler des Audio-Gerätes bis zu dem für Sie angenehmen Lautstärkepegel, bzw. auf die vom Hersteller empfohlene Einstellung.

Tipps zur Fehlerbehebung

Stellen Sie sicher, dass ein für den Typ und das Modell des Audio-Gerätes passendes Anschlußkabel verwendet wird. Verwenden Sie Kabel ohne Herstellernachweis nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Audiologen, Advanced Bionics oder dem Hersteller des Audio-Gerätes.

- Sollten der Hersteller des Audio-Gerätes oder Advanced Bionics bestimmte Einstellungsempfehlungen ausgesprochen haben, so wurden diese für spezifische Umstände zusammengestellt.

- Lange Kabel schlingen sich leicht um Gegenstände. Lassen Sie daher Vorsicht walten, wenn Sie lange Anschlußkabel in stark frequentierten Räumen zu Hause und auf der Arbeit verwenden.

- Manche Audio-Geräte sind so konzipiert, dass durch das Einstöpseln eines Kabels in den Audio-Ausgang/die Kopfhörerbuchse, der Haupt-Lautsprecher ausgeschaltet wird. Dadurch können andere also nichts hören, wenn Sie mit Ihrem speziellen Anschlußkabel an das Gerät angeschlossen sind.

- Pfleglicher Umgang mit dem Anschlußkabel (z. B. sollte Knicken des Kabels vermieden werden) verlängert dessen Lebensdauer.

Teil IV : Tipps zur Fehlerbehebung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Tipps zur Behebung von Fehlern an Ihrem HiRes™ Auria™ Soundprozessor. Sollte sich ein Problem nicht auf die beschriebene Weise beheben lassen, wenden Sie sich bitte entweder an Ihr Cochlea Implantat Zentrum, an einen unserer Servicepartner oder direkt an Advanced Bionics.

Sie können nichts hören

Vergewissern Sie sich, dass das Kabel im HiRes™ Auria™ Soundprozessor steckt, und dass der Überträger richtig über dem Implantat sitzt. Überprüfen Sie, ob Sie eine ausreichend geladene Auria™ PowerCel™ eingelegt haben.

Wenn die Auria™ PowerCel™ geladen ist:
Schließen Sie das Auria™ T-Mic™ an und stellen Sie ein Programm ein, das für den Gebrauch von externen Hörhilfen eingerichtet ist.

Falls das Problem damit behoben ist, legen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor über Nacht in das Trocknungs-Set. Falls Sie ohne das Auria™ T-Mic™ noch immer nichts hören, könnte es ein Problem mit dem internen Mikrofon geben. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Audiologen.

Sie hören Störgeräusche

Reinigen Sie die Kontakte am Akku und am HiRes™ Auria™ Soundprozessor.
Schließen Sie das Auria™ T-Mic™ an und stellen Sie ein Programm ein, das für den Gebrauch von externen Hörhilfen eingerichtet ist.
Falls das Problem damit behoben ist, legen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor über Nacht in das Trocknungs-Set. Falls Sie ohne das Auria™ T-Mic™ noch immer Störgeräusche hören, könnte es ein Problem mit dem internen Mikrofon geben. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Audiologen.

Sie hören gedämpfte oder verzerrte Töne

Entfernen Sie alle Kleidungsstücke (Kopfbedeckungen u.ä.), die das Mikrofon des HiRes™ Auria™ Soundprozessors bedecken könnten.

Schließen Sie das Auria™ T-Mic™ an und stellen Sie ein Programm ein, das für den Gebrauch von externen Hörhilfen eingerichtet ist.

Falls das Problem damit behoben ist, legen Sie den HiRes™ Auria™ Soundprozessor

über Nacht in das Trocknungs-Set. Falls Sie ohne das Auria™ T-Mic™ noch immer gedämpfte oder verzerrte Töne hören, könnte es ein Problem mit dem internen Mikrofon geben. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Audiologen. Schalten Sie zuvor bitte noch in ein anderes Programm, um zu sehen, ob dies das Problem behebt.

Der Auria™ Überträger oder der HiRes™ Auria™ Soundprozessor wurden nass

Nehmen Sie sofort die Auria™ PowerCel™ vom Soundprozessor ab. Trocknen Sie den Überträger und den Soundprozessor soweit wie möglich ab.

Legen Sie den Soundprozessor und/oder Überträger sofort in das Trocknungs-Set.

Wenden Sie sich für weitere Anweisungen bitte an Ihr Cochlea Implantat Zentrum, an einen unserer Servicepartner oder direkt an Advanced Bionics.

HINWEIS: Falls Ihr System augenscheinlich funktioniert, Sie aber gleichzeitig eine Verringerung der Lautstärke oder eine Verschlechterung der Tonqualität oder–klarheit bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Audiologen, da Ihr Soundprozessor eventuell neu programmiert werden muss.

WICHTIG: Versuchen Sie niemals, Ihren Auria™ Überträger oder den HiRes™ Auria™ Soundprozessor zu reinigen oder zu trocknen. Verwenden Sie ihr System nicht, wenn abzusehen ist, dass es mit Nässe in Berührung kommt. Versuchen Sie KEINESFALLS, den Trocknungsvorgang mit Hilfe einer Mikrowelle, eines Backofens oder eines Föns zu beschleunigen, da hierdurch die internen Elektronikbauteile noch zusätzlich beschädigt werden könnten.

WARNUNG: Lassen Sie Ihren Soundprozessor und den Überträger ausschließlich von Advanced Bionics warten. Versuchen Sie niemals, den Soundprozessor selbst zu öffnen oder zu reparieren. Unterlassen Sie nach einer Beschädigung jeden Gebrauch des Soundprozessors. Das unbefugte Öffnen des Soundprozessors oder anderer Systemkomponenten kann die Systemleistung beeinträchtigen und hat das Erlöschen der Garantie zur Folge.

Die gelbe Leuchtdiode am Batterieladegerät blinkt

Dies zeigt einen Defekt am Ladegerät oder an der Auria™ PowerCel™ an. Setzen Sie die Auria™ PowerCel™ in einen anderen Ladeschacht ein. Wird sie nun ordnungs-

gemäß geladen, bedeutet dies, dass ein Ladeschacht am Ladegerät defekt ist.

Wenden Sie sich für weitere Anweisungen bitte an Ihr Cochlea Implantat Zentrum, an einen unserer Servicepartner oder direkt an Advanced Bionics.

Die grüne Leuchtdiode am Batterieladegerät leuchtet nicht

- Überprüfen Sie, ob das Ladegerät mit Strom versorgt wird.
- Tauschen Sie das Netzteil, die Adapter und das Ladegerät aus.

Der Auria™ Überträger haftet nicht richtig am Kopf

- Bitte sprechen Sie mit Ihrem Audiologen über die Verwendung eines stärkeren Magneten.

Besserer Halt des HiRes™ Auria™ Soundprozessors

- Durch die Verwendung eines Ohrpassstücks oder eines im Handel erhältlichen Sicherungsbügels können Sie den Halt Ihres Soundprozessors verbessern.

Teil V : Sprechen Sie uns an

Advanced Bionics ist bestrebt, seinen Kunden Produkte und Service von höchster Qualität zu bieten. Wir sind daher an Ihrer Meinung zum HiRes™ Auria™ Soundprozessor und auch an Verbesserungsvorschlägen jeder Art sehr interessiert. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung, Kritik oder Verbesserungsvorschläge persönlich oder durch Ihren behandelnden Arzt bzw. Audiologen mit.

Advanced Bionics Europe

76, rue de Battenheim
68170 Rixheim/Mulhouse, Frankreich
Tel. : 0033 3 – 89 65 98 00
Fax : 0033 3 – 89 65 50 05
www.bionicear-europe.com
Email: europe@advancedbionics.com

Advanced Bionics GmbH

Brauerstraße 10
66663 Merzig
Tel. : 06861 – 5844
Fax : 06861 – 2741
E-mail: info@advancedbionics.de

Advanced Bionics GmbH

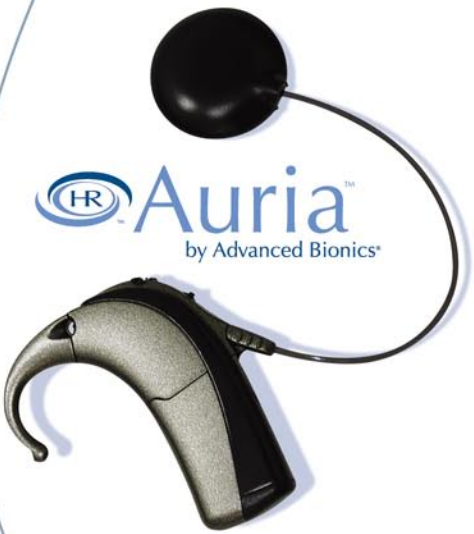
Karl-Wiechert-Allee 76
30625 Hannover
Tel. : 0511 – 57 00 882
Fax : 0511 – 57 00 883
E-mail: info@advancedbionics.de

Technische Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Advanced Bionics®, CLARION®, HiRes™, Auria™, T-Mic™, FireFly™, Auria™ PowerCel™ und Auria™ PowerPak™ sowie CII BTE™ sind eingetragene Warenzeichen der Advanced Bionics Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Dieses Gerät ist patentrechtlich geschützt. US- Patentnummern: 4,400,590, 4,405,831, 4,495,917, 4,686,765, 4,721,551, 4,819,647, 4,837,049, 4,931,795, 4,969,468, 4,990,845, 4,991,582, 5,443,493, 5,477,855, 5,513,793, 5,522,865, 5,531,774, 5,545,191, 5,569,307, 5,571,148, 5,584,869, 5,601,617, 5,603,726, 5,609,616, 5,626,629, 5,738,270, 5,776,172, 5,833,714, 5,876,425. Weitere US- und/ oder ausländische Patente sind angemeldet.

9055126-001 Rev A



BionicEar.com

Advanced Bionics® Europe

76, rue de Battenheim
68170 Rixheim/Mulhouse, France
0033-3-89-65-98-00
0033-3-89-65-50-05 Fax
Email: europe@advancedbionics.com

Advanced Bionics® GmbH

Brauerstraße 10
66663 Merzig
06861 – 5844
06861 – 2741 Fax
E-mail: germany@advancedbionics.com

Advanced Bionics® GmbH

Karl-Wiechert-Allee 76
30625 Hannover
0511 – 57 00 882
0511 – 57 00 883 Fax
E-mail: germany@advancedbionics.com

MAR03_080531
9055126-001 Rev A
©2003 Advanced Bionics® Corporation. All Rights Reserved. Printed in the U.S.A.